

Assistenz bei tierärztlicher Therapie (§ 4 Nr. 9.2)	<ul style="list-style-type: none"> • Patienten für die Behandlung vorbereiten 	<i>Lagerung und schonendes Halten erklären</i> <i>OP-Vorbereitung (Scheren, Desinfektion...)</i>	
	<ul style="list-style-type: none"> • Narkosen vorbereiten, Narkosen und Aufwachphasen überwachen 	<i>Vorbereitung Venenzugang, Intubation, EKG, Erklärung von Narkose- und Atemüberwachung, Geräte vorbereiten, Überwachung von Puls, Reflexe, Atmung, Temperatur</i>	
	<ul style="list-style-type: none"> • bei Behandlungs- und Operationsmaßnahmen assistieren, insbesondere Arzneimittel, Werkstoffe und Materialien vorbereiten und verarbeiten, Instrumente handhaben, Instrumentieren, Behandlungsabläufe dokumentieren 	<i>OP-Instrumente je nach OP</i> <i>Vorbereitung Abdecktücher, Handschuhe, Mundschutz, zunächst Beobachtung von OP-Assistenz, selbständig Assistieren</i>	
	<ul style="list-style-type: none"> • subkutane Injektionen durchführen 	<i>Vorbereitung und Durchführung demonstrieren, Injektionsstellen besprechen, Techniken zeigen</i>	
	<ul style="list-style-type: none"> • bei anderen Injektionen assistieren und bei der Durchführung von Infusionen mitwirken 	<i>Material vorbereiten, Halten der Tiere für Venenzugang demonstrieren, Infusionsgeschwindigkeit, Lagerung des Patienten</i>	
	<ul style="list-style-type: none"> • Hausbesuchsausrüstung kontrollieren, fallspezifische Instrumente, Materialien und Arzneimittel ergänzen 	<i>Autoapotheke kontrollieren</i>	
Prävention und Rehabilitation (§ 4 Nr. 10)	<ul style="list-style-type: none"> • Ziele der Prävention erklären 		
	<ul style="list-style-type: none"> • über vorbeugende Maßnahmen zur Vermeidung von Infektionskrankheiten informieren 		
	<ul style="list-style-type: none"> • Tierhalter und Tierhalterinnen die Möglichkeiten der Prävention, insbesondere durch Tierernährung, Bewegung sowie Gesunderhaltung der Zähne erklären, zur tierartgerechten Haltung der Tiere motivieren 		
	<ul style="list-style-type: none"> • Tierhalter und Tierhalterinnen zur Inanspruchnahme von Früherkennungsmaßnahmen motivieren 		
	<ul style="list-style-type: none"> • Ziele und Möglichkeiten der Rehabilitation erklären 		
	<ul style="list-style-type: none"> • Tierhalter und Tierhalterinnen über tierartgerechte Pflegemaßnahmen zur Gesunderhaltung informieren 		

Ausbildungsinhalte nach der Zwischsprüfung (19. bis 36. Monat)	Assistenz bei tierärztlicher Therapie (§ 4 Nr. 9.2)	• Patienten für die Behandlung vorbereiten	März/April 2019 (19. und 20. Ausbildungsmonat)	
		• Narkosen vorbereiten, Narkosen und Aufwachphasen überwachen	'' ''	
		• bei Behandlungs- und Operationsmaßnahmen assistieren, insbesondere Arzneimittel, Werkstoffe und Materialien vorbereiten und verarbeiten, Instrumente handhaben, Instrumentieren, Behandlungsabläufe dokumentieren	'' ''	
		• subkutane Injektionen durchführen	'' ''	
		• bei anderen Injektionen assistieren und bei der Durchführung von Infusionen mitwirken	'' ''	
		• Hausbesuchsausrüstung kontrollieren, fallspezifische Instrumente, Materialien und Arzneimittel ergänzen	'' ''	
	Prävention und Rehabilitation (§ 4 Nr. 10)	• Ziele der Prävention erklären		
		• über vorbeugende Maßnahmen zur Vermeidung von Infektionskrankheiten informieren		
		• Tierhalter und Tierhalterinnen die Möglichkeiten der Prävention, insbesondere durch Tierernährung, Bewegung sowie Gesunderhaltung der Zähne erklären, zur tierartgerechten Haltung der Tiere motivieren		
		• Tierhalter und Tierhalterinnen zur Inanspruchnahme von Früherkennungsmaßnahmen motivieren		
		• Ziele und Möglichkeiten der Rehabilitation erklären		
		• Tierhalter und Tierhalterinnen über tierartgerechte Pflegemaßnahmen zur Gesunderhaltung informieren		